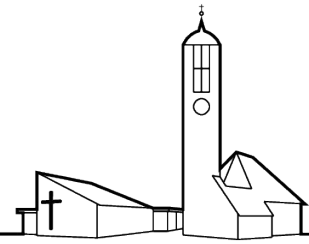


DER MONAT

AUS DER GEMEINDE

ST. MARKUS



CHRISTUS LÄDT EIN ZUM AUFERSTEHUNGSTANZ

„Auf, auf, mein Herz, mit Freuden, nimm wahr, was heut geschieht!“ Das Lied 112 im Gesangbuch ist ein mitreißendes Lied, mit einem gewaltigen Drive nach vorn und nach oben. Paul Gerhardt erfand für dieses Lied eigens eine neue Strophenform! Und die Melodie macht es perfekt: Es ist ein Auferstehungsstanz, ein Walzer mit dem Tod, aufsteigend bis zum höchsten Ton. Kein Totentanz, ein Auferstehungsstanz, solange, bis der Tod tot umfällt.



„Auf, auf mein Herz, mit Freuden! Nimm wahr, was heut geschieht.“ Schau genau hin, was da passiert! Sei live dabei beim Freudenspiel. Paul Gerhardt erzählt das Freudenspiel der Auferstehung genauer in Vers drei: „Das ist mir anzuschauen ein rechtes Freudenspiel; nun soll mir nicht mehr grauen vor allem, was mir will entnehmen meinen Mut zusamt dem edlen Gut, so mir durch Jesus Christ aus Lieb erworben ist.“ Freudenspiel – ein Lieblingswort von Paul Gerhardt. Im 30jährigen Krieg, in einer Zeit, in der Leben eine einzige Angst- und Zitterpartie war: das Freudenspiel der Auferstehung.

Ein zweites Lieblingswort ist Sonne und ein drittes ist das Wörtchen Lachen. Mit seinen Sprachbildern zeichnet uns Paul Gerhardt ein federleichtes Spiel mit dem Tod, der in der Auferstehung Jesu seinen Schrecken verliert. Der entscheidende Schauplatz ist das Herz des Singenden – das sind wir, wenn wir dieses Osterlied singen. „Ich hang und bleib auch hangen an Christus als ein Glied. Wo mein Haupt durch ist ganges, da nimmt er mich auch mit. Er reißet durch den Tod, durch Welt, durch Sünd, durch Not, er reißet durch die Höll, ich bin stets sein Gesell.“

Früher verstand und sang ich immer: Er reiset durch den Tod. Er reiset durch die Höll. Aber so gemütlich geht es da nicht zu. Da geht es nicht um eine Osterreise, sondern um ein Reißen und Ziehen. Christus zieht und reißt uns mit, die wir uns mitreißen und mitziehen lassen. Das ist kein Totentanz, sondern ein Lebens- und Auferstehungsstanz, angeführt vom auferstandenen Jesus Christus. Wer ihm die Hand reicht, mit ihm auf Gott vertraut, wird mitgerissen in diesem Zug des Lebens.

Solche kraftvollen Worte wären mir nicht selbst in den Sinn gekommen. Gerade deswegen liebe ich es, sie zu singen. Diese Worte reißen uns mit hinein in den Reigen des Lebens. Der italienische Tanzrhythmus lässt uns einschwingen in den Auferstehungsstanz, solange, bis der Tod tot umfällt.

Frohe Ostern wünscht Ihnen Ihr Nachbar und Vertretungspfarrer Peter Plack



OSTER-FAHRPLAN

Palmsonntag, 13. April, Gottesdienste um 9.30 (MK) und 11 Uhr (GH, mit Kirchenkaffee): Jesus reitet in Jerusalem als Gepriesener ein.

Gründonnerstag, 17. April, Gottesdienst mit Abendmahl um 19 Uhr (MK): Jesus feiert mit seinen Jüngern das Passamahl und begründet dabei das Abendmahl, neben der Taufe das einzige Sakrament nach evangelischer Tradition.

Karfreitag, 18. April, Gottesdienste mit Abendmahl um 9.30 (MK, mit Chor „Good News“) und 11 Uhr (GH): Jesus leidet stellvertretend, für uns und alle Menschen. Der Gepriesene ist zum Verachteten geworden.

Karfreitag, 18. April, Andacht zur Sterbestunde Jesu um 14.30 Uhr (MK): Das Leiden Jesu auf dieser Erde endet um die „neunte Stunde“ (15 Uhr) - und es wird still.

Ostersonntag, 20. April, Osternacht um 5 Uhr (MK, mit Osterfrühstück): Die Stille am Osterfeuer weicht der Freude über den größten Triumph aller Zeiten: Jesus lebt und hat dem Tod alle Macht genommen!

Ostersonntag, 20. April, Auferstehungsgottesdienst um 8 Uhr (Südfriedhof): Der Sieg Jesu über den Tod ändert alles: Die Toten harren der Auferstehung - die Gräber sind zwar ihre „letzte Ruhe“, aber nicht das Ende.

Ostersonntag, 20. April, Ostergottesdienste mit Abendmahl um 9.30 (MK) und 11 Uhr (GH): Die österliche Freudenzeit ist angebrochen! „Jesus lebt, Jesus lebt, alle Menschen sollen wissen: Jesus lebt!“

Ostermontag, 21. April, Familien-Gottesdienst um 10 Uhr mit Ostereiersuche im Park am Schwarzen Weg (MK): Das Osterfest geht weiter! Und zur gemeinsamen Feier von Klein und Groß gehört abermals die Ostereier-Suche im Park.

DAS LETZTE MAHL - GRÜNDONNERSTAG 19 UHR, ST. MARKUS

Herzlich laden wir zu diesem Abend im Kerzenschein ein. Wir begleiten Jesus und die Seinen, reden davon, wie Jesus das letzte Mahl mit seinen Freunden gefeiert hat und erinnern uns im Heiligen Abendmahl an die unfassbare Liebe Gottes. Am Ende des Gottesdienstes laden wir Sie ein, sich segnen und salben zu lassen.

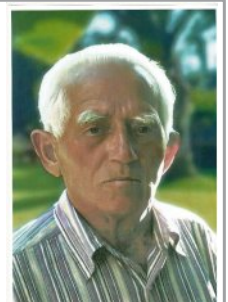
KARFREITAG 14:30 UHR, ST. MARKUS: ANDACHT ZUR STERBESTUNDE

Am Karfreitag findet in der St. Markus-Kirche eine Andacht zur Sterbestunde Jesu - zur ‚neunten Stunde‘ (15 Uhr) - statt, welche nach damaliger Zählung als Zeitpunkt des Todes von Jesus Christus bestimmt ist. Sie beginnt um 14.30 Uhr.

Die Stunde ist gekommen. Kreuz und Leid sind Teil unserer Welt. Deshalb stimmen wir mit ein in das Gebet des 22. Psalms: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

NACHRUF ALFRED FÄUSTLIN

Viele Jahre hat Alfred Fäustlin sehr aktiv das Gemeindeleben von St. Markus mitgestaltet. Bei Wind und Wetter hat er mit seiner Enkelin den Gemeindebrief ausgetragen, ungezählte Stunden auf den gemeindlichen Baustellen verbracht (bis in die Turmspitze), dem Kirchenvorstand angehört, als Gründungsmitglied im Posaunenchor mitgespielt ... Er gehörte fest dazu - und seine Mitwirkung hat bleibende Spuren hinterlassen, auch ganz praktisch. So geht etwa der Schaukasten vor der Kirche wesentlich auf ihn zurück. Ende Januar ist er im Kreis seiner Familie gestorben. Wir sind sehr dankbar für allen Einsatz, mit dem er St. Markus bereichert hat - und dass er uns bis zuletzt verbunden geblieben ist, auch dann, als er nicht mehr in die Kirche kommen konnte. Er bleibt uns in vielem Vorbild - und Grund zur Dankbarkeit!



AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
VERÖFFENTLICHEN WIR IN DER
INTERNETAUSGABE KEINE
GEBURTSTAGE, TAUFEN, TRAUUNGEN
UND BESTATTUNGEN.

FREUD UND LEID



IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ingolstadt St. Markus
Münchener Str. 36a
85051 Ingolstadt

Telefon: 0841 94 09 07
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<http://markus-ingolstadt.de>
Verantwortlich: Pfr. Dr. Jonathan Kühn

Mitglieder des MONATS-Redaktionsteams:

Ulrike Haase, Carmen Held, Gregor Jarasch, Pfr. Dr. Jonathan Kühn, Rebecca Löbbert, Petra Schwarz, Margarete Sumfleth

INFORMATIONEN AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Vom 31. Jan. bis 2. Feb. 2025 waren wir zur Winterklausur auf Schloss Hirschberg. Dies war die 1. Klausur im neuen Gremium und so stand, trotz straffem Programm, auch das einander besser Kennenlernen im Fokus. Nach einem gemeinsamen Einstimmen auf das Wochenende haben wir mit einer Statistik zur Gemeindesituation (Zahlen und Fakten) gestartet. Vieles stimmt uns sehr nachdenklich und spornt uns an, wieder mehr Menschen für "uns in St. Markus" zu begeistern.

Ein Entwurf zum "Schutzkonzept zur Prävention Sexualisierter Gewalt/Verhaltenskodex" bei uns in St. Markus wurde entwickelt. Wir verweisen hierin u. a. auch auf bereits benannte Präventionsbeauftragte für unseren Dekanatsbezirk und ein Interventionsteam. Sobald unser Schutzkonzept finalisiert ist, werden wir dies im geeigneten Rahmen, u.a. auf unserer Homepage, veröffentlichen.

Ähnlich verhält es sich mit der Neuauflage von unserem Leitbild. Wir haben u. a. die Themen "Vision", "Vermittlung der christlichen Botschaft", "Dynamische Weiterentwicklung" neu definiert. Auch das Leitbild werden wir nach der Finalisierung in geeigneter Weise kundtun.

Vom Organigramm hingegen haben wir uns vorerst verabschiedet. Statt dessen werden wir die Homepage mit den diversen Ausschüssen/Gruppen klarer, einfacher aufstellen und strukturieren.

Des Weiteren hat uns unsere Gottesdienstgestaltung beschäftigt. Wir wollen uns vermehrt für neue Gottesdienstformen öffnen. So haben wir erkannt, dass Gottesdienste mit anschließendem oder vorangestelltem gemeinsamen Beisammensein (Kirchenkaffee, Neujahrsgottesdienst mit Sektempfang, ...) gut besucht sind. Dies fördert das Gemeinschaftsgefühl und es wird auch mal heiß dabei diskutiert.

Diverse Ausschüsse, wie z.B. Personal-, Finanz- und Öffentlichkeitsarbeitsausschuss, sind gebildet und werden zeitnah auf der Homepage abgebildet.



KONZERT ORGEL+GESANG AM 10. MAI 2025



Im November musste das Konzert krankheitsbedingt abgesagt werden - nun holen wir es nach!

Der Physiker Christoph Förste begann als Sechsjähriger mit dem Klavierunterricht, wechselte mit 13 Jahren als Autodidakt zur Orgel und ist seit mittlerweile mehr als zwanzig Jahren ehrenamtlich Organist an der Französischen Kirche in Potsdam. Dabei tritt er häufig zusammen mit dem Zahnarzt Torsten Glas aus Leipzig auf. Glas hat als Bariton eine langjährige Erfahrung als Oratoriensänger und Solist von der Barockzeit bis hin zur Moderne. Die beiden sind seit ihrer Studienzeit in Leipzig eng befreundet und haben sich auf das gemeinsame Musizieren von Gesang und Orgel spezialisiert.

Am Samstag, 10. Mai, musizieren sie ab 18 Uhr in der Markuskirche: Werke u.a. von Antonin Dvorak, Peter Cornelius, Dietrich Buxtehude und Samuel Scheidt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

KOLUMNE "LIED DES MONATS"

Gemeinsames Singen verbindet und kann eine große Kraft entfalten – in Stunden der Freude aber auch in Zeiten der Trauer. Jede und jeder ist eingeladen – Menschen mit einer wunderbaren Gesangstimme ebenso wie Menschen, die vielleicht nur jeden zweiten Ton treffen. Künftig wollen wir an dieser Stelle in loser Abfolge ein Kirchenlied vorstellen – mal einen Klassiker, mal etwas Unbekannteres, mal etwas Modernes und mal etwas Altes. Einfach, damit man ein wenig in Kontakt bleibt oder wieder in Kontakt kommt – mit diesem großen Schatz, der sich über die Jahrhunderte für uns angesammelt hat.

In dieser Ausgabe: Großer Gott, wir loben dich – Evangelisches Gesangbuch Nr. 331. Ein Lied, das Christen seit mehr als 1000 Jahren begleitet: Der lateinische Gesang „Te Deum laudamus“ aus dem 4. Jahrhundert ist ein Anbetungslied seit der frühen Christenheit. Ignaz Franz, ein Mönch und seinerzeit Rektor des Priesterseminars in Breslau, übertrug diesen Gesang 1768 ins Deutsche. Über die Jahre hat Ignaz Franz den Liedtext immer wieder verändert und angepasst. Die im Jahr 1774 im Gesangbuch der österreichischen Erzherzogin Maria Theresia erschienene Fassung ist der heutigen Version im Evangelischen Gesangbuch am ähnlichsten.

Dieser von Katholiken wie Protestanten gleichermaßen geschätzte ökumenische "Schlager" wurde 2021 auf Platz 3 der Lieblingslieder im Evangelischen Gesangbuch gewählt. (Quellen: ekd.de, wikipedia)



KONFI₃-BERICHT

Am Samstag vor den Faschingsferien war wieder einmal viel los in und um die Markuskirche. Den ganzen Samstag Nachmittag haben rund 30 Kinder die Markuskirche erkundet und unter die Lupe genommen.

Der Konfi₃-Samstag ist einer der Höhepunkte der Konfi₃-Zeit. Während dieser Zeit haben 8/9-Jährige über einen Zeitraum von zwei Monaten die Möglichkeit, etwas über unseren Glauben, unsere Gemeinde und unsere Kirche zu erfahren. Die Neugier der Kinder selbst führt sie dann auch in die Sakristei, den Glockenturm, auf unser Dachgebälk und in unseren Gottesdienstraum.

Außerdem werden an diesem Samstag auch immer die Bibeln, die sie zu ihrer Konfi₃-Zeit erhalten, verziert.

Und weil das alles dann auch etwas anstrengend ist, gibt es zwischendurch Kuchen und es wird, wie immer bei Konfi₃, auch gespielt.



NEUE JUGEND-ANDACHTEN



Ab März finden in unserer Gemeinde monatlich Jugendandachten statt. Jeden ersten Donnerstag im Monat können sich Jugendliche und Konfis hier treffen. Nach der Andacht, also dem meditativen Teil, wird der Abend dann noch gemeinsam mit Basteln, Kochen oder Spielen verbracht. Beim ersten Treffen ging es um das Thema "Du bist das Licht", danach haben wir zusammen einen Film geschaut.

Die nächste Jugendandacht findet am **3. April um 19 Uhr** statt.

Ort, Thema und Aktion werden noch bekannt gegeben!

KONFI-CAMP STATT KONFI-SOMMER

Seit Jahren ist der Konfisommer unserer Gemeinde im Wiedhölzkaser legendär. Aus verschiedenen Gründen, nicht zuletzt finanziellen, endet diese Ära nun. Zugleich wird sie jedoch auch fortgesetzt: Wir halten an der Sommerfreizeit am Beginn des Konfikurses fest. Künftig geht es aber nicht mehr nach Reit im Winkl, sondern nach Italien!

Das Konficamp St. Markus bietet Jugendlichen eine einzigartige Möglichkeit, ihren Glauben in Gemeinschaft zu erleben. Vom 18. bis 27. August 2025 verbringen wir mit mehreren hundert anderen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Augsburg und Fürstenfeldbruck zehn Tage in einer Zeltstadt auf dem Campingplatz Belvedere Pineta bei Grado an der italienischen Adria. Neben täglichen Einheiten in den Konfigruppen stehen Spiel, Sport und gemeinschaftliche Aktivitäten im Vordergrund. Besonders eindrucksvoll sind die Gottesdienste und Andachten am Strand unter freiem Himmel.



Weitere Informationen zum neuen Konfikurs finden Sie auf unserer Homepage. Man kann sich noch anmelden. Herzliche Einladung!

KIRCHENKONZERT MIT VOLKER HEISSMANN AM 30. MAI: "INTROITUS INTERRUPTUS"



Am 30. Mai können Sie Frankens beliebtesten Komödianten einmal ganz anders erleben. Denn dann wird Multitalent Volker Heißmann einen heiter-besinnlichen Abend voller Erzählungen, Gesang und Glauben präsentieren. Zusammen mit dem Pavel Sandorf Quartett widmet sich der Fürther Entertainer bekannten weltlichen und geistlichen Melodien. Auf dem Programm stehen unter anderem wunderschöne Kirchenlieder wie „Von guten Mächten“ oder „Drei Könige wandern“, zeitlose Hits wie „My Way“ (von Frank Sinatra), „When I fall in love“ (von Nat King Cole) oder „Was wichtig ist“ (von Udo Jürgens) sowie ein schwungvolles Gospel-Medley zum Mitklatschen.

Darüber hinaus berichtet Heißmann einfühlsam und augenzwinkernd von persönlichen Erfahrungen und Begegnungen. Er erzählt von seinem eigenen Weg zum christlichen Glauben und seiner Beziehung zur Kirche. Und der leidenschaftliche Komödiant hat natürlich jede Menge witziger Anekdoten im Gepäck.

„Introitus Interruptus“ ist ein ganz besonderes Vergnügen und zugleich das etwas andere Kirchenkonzert in einem einmaligen Rahmen. Volker Heißmann beweist damit, dass sich leise Töne und lautes Lachen perfekt ergänzen können! Konzertkarten sind für 35 Euro im Pfarramt erhältlich.

THERAPIEN VOR DER GEBURT: VORTRAG MIT PROF. DR. SCHNEIDER

Kaum etwas trifft eine Schwangere härter als die Nachricht, dass das freudig erwartete Baby eine schlimme Krankheit hat. Auf den Schock folgt die Frage: Was kann man tun? Bestimmte Herzfehler erfordern schon weit vor der Geburt Eingriffe, um drohendes Herzversagen zu verhindern. Sind die Harnwege des Kindes verschlossen, helfen Katheter zur Ableitung in die Fruchthöhle – und ermöglichen zugleich die notwendige Flüssigkeitsfüllung der Lunge bis zum ersten Atemzug. Manche Kinder benötigen Bluttransfusionen über die Nabelschnur. Solche und andere Eingriffe finden bereits an speziellen Zentren statt. Es bleiben jedoch Krankheiten, bei denen weder vor noch nach der Geburt medizinische Hilfe verfügbar ist, die sich im Mutterleib aber erfolgversprechend behandeln ließen, wenn es denn Medikamente dafür gäbe.



Leider sind Arzneimittel nie ohne Risiken. Während der Schwangerschaft sollten sie nur nach sorgfältiger Abwägung zum Einsatz kommen. Ihre Entwicklung kostet Zeit und Geld, was sich bei seltenen Krankheiten kaum zu lohnen scheint. Oft hört man in solchen Fällen den Rat, die Schwangerschaft abzuberechen ...

Welche Chancen eigens für Patienten im Mutterleib entwickelte Medikamente eröffnen und welche Gratwanderung damit verbunden sein kann, das macht dieser zwar anspruchsvolle, aber allgemeinverständliche Vortrag deutlich. Beginn ist am **9. April um 19 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirche**. Als Kooperationspartner sind Elisa Familiennachsorge, die Hebammenzentrale, die IG Eltern und der Familienstützpunkt beteiligt.

„BRENNPUNKT NAHOST“: VORTRAG UND GESPRÄCH MIT JOHANNES GERLOFF



Der Nahostexperte Johannes Gerloff lebt seit vielen Jahren nahe Jerusalem. Bereits über Jahrzehnte hat er sich aus erster Hand im Gespräch mit Juden, Muslimen, Israelis und Palästinensern eigene Eindrücke von der komplexen Situation in der Region verschafft und diese durch Artikel, Bücher, Interviews und Radiosendungen geteilt. Auf Grund seiner Erfahrungen vor Ort wird er prägnant und sachlich-analytisch berichten und anschließend für ein offenes Gespräch bereit stehen.

Johannes Gerloff ist Theologe, Journalist und Buchautor. Er hat in Deutschland, Kanada und Tschechien Theologie studiert. Seit 1994 lebt er mit seiner Familie in Israel. In seinen Vorträgen und Seminaren beleuchtet er neben theologischen Fragen die aktuelle Lage im Nahen Osten, insbesondere im Blick auf deren historische, gesellschaftliche und politische Hintergründe.

Foto: Perry Trotter

Beginn ist am **20. Mai um 19.30 Uhr in der Markuskirche**. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

ANKÜNDIGUNG KIRCHGELD-BRIEF

Im Rahmen der Kirchgeldaktion bitten wir auch heuer darum, dass die Mitglieder unserer Gemeinde über die automatisch abgeführte Kirchensteuer hinaus einen finanziellen Beitrag zu all dem leisten, was Kirche ausmacht.

Wir sind sehr dankbar für alles, was daraufhin eingeht. Herzlichen Dank für alle diese Gaben!

VERABSCHIEDUNG UND EINFÜHRUNG

In unserem Gottesdienst am **27. April um 10 Uhr** in der Markuskirche wird unsere eine Pfarramtssekretärin, Ute Ringel, feierlich verabschiedet und unsere Neue, Sabrina Winkler, ebenso feierlich in ihr Amt eingeführt. Im Anschluß an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit mit beiden, zum Abschied und zum Kennenlernen, ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung!



Dienstag, 06. Mai 2025

um 19.00 Uhr in der Mennonitengemeinde
Eigenheimstr. 18-20, Ingolstadt

„Katastrophe in der Hochzeitsnacht“



GRUPPEN & KREISE

SENIORENCAFÉ

Mittwoch, den **30.04.2025**, um 14:30 Uhr
"Reisebericht aus USA", Pfr. Dr. Kühn,
GS, MK

Mittwoch, den **28.05.2025**, um 14:30 Uhr
Thema noch offen, GS, MK

WORT, WEIN UND WISSEN

Donnerstag, **24.04.2025**, um 19:30 Uhr
"Ist die Kirchensteuer viel zu niedrig?",
Pfr. Dr. Kühn, GH, Gruppenraum

Donnerstag, **29.05.2025**, um 19:30 Uhr
"Maria und Marta - eine biblische
Anleitung zur Faulheit?!", Pfr. Dr. Kühn,
GH, Gruppenraum

Markuschor Good News:

Montag 19.30 Uhr, MK, Gisela Karlin &
Benedikt Schäfer

Querflötenensemble "Ad libitum":

Kontakt Frau Maurer,
querblaeser@markus-ingolstadt.de

Jungbläser: Mittwoch 18.45 Uhr, MK,

jungblaeser@markus-ingolstadt.de

Posaunenchor: Mittwoch 19.30 Uhr, MK,
posaunenchor@markus-ingolstadt.de

Büchereiöffnungszeiten (GH):

Dienstag 16-17 Uhr,
Donnerstag 18-19 Uhr,
Freitag 15-17 Uhr,
Sonntag 18-19 Uhr

MK = Markuskirche

GH = Gemeindehaus Am Anger

GS = Gemeindesaal Markuskirche

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste von St. Markus finden
Sie in der Mitte des Mantelbogens.

KONTAKT

Pfarramt:

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt •
Telefon: 0841 94 09 07 • Geöffnet:
Di, Mi und Fr, 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Petra Schwarz und Sabrina Winkler
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<https://markus-ingolstadt.de>

Pfarrer Dr. Jonathan Kühn: 0151 42 07 77 67,
jonathan.kuehn@elkb.de

Gemeindereferentin Martina Wagner:
in Elternzeit

Organistin: Gisela Karlin, Tel. 0170 359 06 77

Mesnerin: Lydia Titz

Hausmeisterin: Benedikte Thurner

Kindergarten-Leiterin: Sandra Spannbauer-
Wild, Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,
Tel. 0841 652 12, Sprechstunde Mo 14-16h
kindergarten@markus-ingolstadt.de

Spendenkonto: V&R Bank Bayern Mitte eG

IBAN DE86 7216 0818 0000 4610 16,

Kirchgeld-Konto: EB Kassel

IBAN DE95 5206 0410 1401 6028 02



Evangelische öffentliche Bücherei

BILDERBUCHAUSLEIHE IM KINDERGARTEN

Mit 4 Bilderbuchkisten und einem Laptop
kommt ein kleines Team der Bücherei einmal
im Monat in den Kindergarten. Unkompliziert
und natürlich kostenlos können Eltern und
Kinder in den Kisten stöbern und vor Ort
Bücher ausleihen.

Die Termine für das erste Halbjahr 2025 sind:
10. April, 8. Mai, 5. Juni und 3. Juli.



KURZER STECKBRIEF



Mein Name ist Sabrina Winkler.

Geboren wurde ich am 12.05.1978 in Zwickau.

Ich bin verheiratet und habe eine Tochter.

Von Beruf bin ich Versicherungskauffrau und arbeite sehr
gerne mit Menschen zusammen.

In meiner Freizeit gehe ich gerne Wandern, treibe Sport,
lese gerne und backe für meine Familie.

Außerdem bin ein großer TrueCrime-Fan und höre gerne
Podcasts.

Ich freue mich sehr darauf, meine Aufgaben im Pfarramt
zu erweitern und die Gemeinde zu begleiten und
kennenzulernen.

COOK-INSEL-VORTRAG

Beim "Reisebericht von den Cookinseln" Ende Februar
kamen im Gemeindehaus Interessierte zusammen.
Informationen und Vortrag ließen Reise feeling
aufkommen.



Kindergottesdienste

für Kinder von 3-10 Jahren

25.05. um 10 Uhr
Markuskirche

29.06. um 09:30 Uhr
Markuskirche

Unsere Kindergottesdienste finden parallel zum
Hauptgottesdienst statt.



KIRCHE MIT
KINDERN

NÄHRERE INFOS UND ANMELDUNG UNTER
MARKUS-INGOLSTADT.DE
ODER
PFARRAMT.STMARKUS.IN@ELKB.DE

Aktionen für Kinder

Kinderaktion "Samenbomben"
am 10.05. von 09:00-12:00 Uhr
im Gemeindehaus

Kinderaktion "Schnitzeljagd"
am 12.07. von 09:00-12:00 Uhr
im Gemeindehaus

Bitte melden Sie Ihr Kind zu den
jeweiligen Aktionen an.

Familiengottesdienste

Familiengottesdienst mit
anschließender
Ostereiersuche im Park
am 21.04. um 10 Uhr in der Markuskirche

Sport-Familiengottesdienst
mit Picknick im Park
am 27.07. um 10 Uhr im Park am
Schwarzen Weg

Sie möchten weiterhin über die
Aktionen für Kinder und Jugendliche
in unserer Kirchengemeinde
informiert bleiben?
Dann melden Sie sich für unseren
Newsletter unter
familiennewsletter.stmarkus.in@elkb.de
an